Gemeinde Borkow

Vorlage - Nr.: BVB-037/2016-1
Datum: 07.03.2017
Vorlageart: Beschlussvorlage

Betr.: Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung über die Sicherstellung der Finanzierung des Regionalen Bildungsganges an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Sternberg

Beteiligte Gremien:
Sitzungsdatum Gremium
07.03.2017 Gemeindevertretung Borkow

1. Zuständige/federführende Abt.

Amt für Zentrale Dienste

2. Mitwirkende Ämter:

Beschlussvorschlag: Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.08.2016 zur vertraglichen Vereinbarung über die Sicherstellung der Finanzierung des regionalen Bildungsganges an der Verbundenen regionalen Schule und Gymnasium Sternberg zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Gemeinde Borkow wird aufgehoben.

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt die vertragliche Vereinbarung über die Sicherstellung der Finanzierung des regionalen Bildungsganges an der Verbundenen regionalen Schule und Gymnasium Sternberg zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Gemeinde Borkow zu schließen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren notwendigen Vertragsverhandlungen zu führen.

Begründung:

Der Landrat des Landkreises LUP hat die Städte und Gemeinden des Amtes Sternberger Seenlandschaft mit Schreiben vom 03.06.2016 aufgefordert, zur Sicherung der Finanzierung des Regionalen Bildungsganges an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „David Franck“ Sternberg eine vertragliche Vereinbarung zu schließen (siehe Anlage 1). Die Notwendigkeit dieser Vereinbarung ergibt sich aus der Sicherstellung der grundlegenden Finanzierungsverantwortung für den Regionalen Bildungsgang.

Zusätzliche Ausgaben in den Haushalten, die aufgrund des Abschlusses der Vereinbarung als notwendige Ausgaben anfallen, werden laut Aussage des Landkreises als Pflichtausgaben gewertet und fallen nicht unter die Vorgaben der Haushaltskonsolidierung.

Mit dem Landkreis wurden weitere Gespräche geführt und es besteht weiterhin die Möglichkeit des Abschlusses der Vereinbarung mit dem Landkreis. Hierzu sind die Beschlüsse der Gemeinden Kobrow, Hohen Pritz, Borkow, Blankenberg, Dabel und Kloster Tempzin notwendig. Entstehende Kosten sind in der Anlage 2 und kostenabsenkende Maßnahmen in der Anlage 3 dargestellt.

Vorteile der Vereinbarung:

- a. Mit Abschluss der Vereinbarung gilt der Schulstandort in seiner jetzigen bestehenden Form als gesichert.
- b. Die Trägerschaft und damit die Gesamtfinanzierung verbleiben beim Landkreis.
- c. Die Absenkung der Kreisumlage um 0,6 % hat Bestand.

Wird die Vereinbarung nicht geschlossen, können sich folgende Konsequenzen ergeben:

1. Rückabwicklung der Vereinbarung von 2006/2009 zur Bildung der KGS und Verlust des gymnasialen Bildungsganges.
2. Übertragung der Trägerschaft auf das Amt Sternberger Seenlandschaft.

Nachteil:

Das Amt übernimmt die Sicherung der Gesamtfinanzierung der Gebäude und des Personals mit allen möglichen rechtlichen Konsequenzen (zusätzliches Personal in der Verwaltung von 1,5 Stellen, ca. 75.000 € / Jahr nötig).

Es gilt eine politische, für die Zukunft des Schulstandortes Sternberg langfristige und tragfähige, Entscheidung zu treffen. Hier liegen die Vorteile und großen Chancen den Schulstandort in seiner jetzigen Form zu erhalten eineindeutig im Abschluss der vertraglichen Vereinbarung.

Finanzielle Auswirkungen

Ja	X
Nein	

ÜPL	
APL	

Betrag in €:	
Produktsachkonto:	
Haushaltsjahr:	
Deckungsvorschlag	

Anlagen:

Finanzierungsvereinbarung
Finanzzuweisungen
Schulumlagenneuberechnung

Vertragliche Vereinbarung

über die

Sicherstellung der Finanzierung des Regionalen Bildungsganges an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Sternberg

zwischen dem

**Landkreis Ludwigslust-Parchim,
vertreten durch
den Landrat, Herrn Rolf Christiansen**

und der

(Gemeinde)

vertreten durch

(Bürgermeister/in, Herr/Frau)

Präambel

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim ist Schulträger der Gesamtschule „David Franck“ in Sternberg. Die Bildung der Gesamtschule erfolgte zur längerfristigen Sicherung eines gymnasialen Bildungsangebotes in der Stadt Sternberg. Die Gesamtschule „David Franck“ inkludiert einen Regionalen Bildungsgang, den Schüler und Schülerinnen verschiedener Wohnsitzgemeinden besuchen. Aufgrund der Trägerschaft des Landkreises für die Gesamtschule ist entgegen der originären Finanzierungszuständigkeit nach dem Schulgesetz für den Regionalen Bildungsgang gegenüber den Wohnsitzgemeinden der Schüler und Schülerinnen die Erhebung eines Schullastenausgleiches im Schulgesetz noch nicht vorgesehen. Zur Sicherung der Finanzierung des Regionalen Bildungsganges außerhalb der Kreisumlage wird folgender öffentlich-rechtlicher Vertrag nach § 54 VwVfG M-V geschlossen.

§ 1

Erhebung und Berechnung des Finanzausgleiches

- (1) Die Notwendigkeit zur anteiligen Mitfinanzierung der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium durch die Vertragsgemeinden entsteht dadurch, dass Schüler und Schülerinnen mit Wohnsitz in den Vertragsgemeinden den Bereich des Regionalen Bildungsganges der Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium besuchen. Der Ausgleich ersetzt dem Schulträger Landkreis Ludwigslust-Parchim die Finanzmittel, die ihm durch die Übernahme der Schulträgerschaft für die Regionale Schule Sternberg als Bestandteil der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium künftig entstehen.
- (2) Der von jeder Vertragsgemeinde zu tragende Kostenanteil errechnet sich dadurch, dass die Gesamtkosten, die durch den Betrieb der Schule anfallen, durch die Anzahl aller am Schulzentrum beschulten Schüler geteilt und mit der Anzahl der aus der jeweiligen Vertragsgemeinde stammenden Schüler der Orientierungsstufe sowie der Jahrgangsstufen 7 bis 10 des Regionalen

Bildungsganges multipliziert wird. Die Gesamtkosten setzen sich aus den Sach- und Personalkosten nach den §§ 110 und 111 SchulG M-V zusammen.

- (3) Bei der Berechnung und Erhebung des Finanzausgleichs findet die Schullastenausgleichsverordnung M-V (SchlaVO M-V) in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.
- (4) Mit der Geltendmachung des Finanzierungsbeitrages ist entsprechend § 4 SchlaVO eine Aufstellung über die im Produkt der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Sternberg angefallenen Gesamtkosten zu übersenden.
- (5) Erstmals erfolgt eine Erhebung des Finanzierungsbetrages zum 31.07.2017 auf Basis der IST-Ergebnisse des Haushaltsjahres 2016 zu den Gesamtkosten und den Schülerzahlen für das Schuljahr 2016/2017 nach der amtlichen Schulstatistik (Herbststatistik).

§ 2

Begründung des Vertragsverhältnisses

Der Vertrag steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass bis zum 30.09.2016 durch Vertragsabschlüsse mit den Wohnsitzgemeinden, für mindestens 98 % der Schüler am Regionalen Bildungsgang der Gesamtschule Sternberg, entsprechend den Schülerzahlen der amtlichen Schulstatistik (Herbststatistik) des laufenden Schuljahres 2015/2016, ein Finanzierungsbeitrag nach dieser Vereinbarung erreicht werden kann.

§ 3

Beendigung des Vertragsverhältnisses

- (1) Der Vertrag kann von jedem Vertragspartner unter Einhaltung einer Frist von 24 Monaten zum Schuljahresende gekündigt werden. Eine Kündigung ist jedoch erstmalig frühestens zum Ende des Schuljahres 2020/2021 möglich.
- (2) Ein außerordentliches Kündigungsrecht besteht unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum 30.09. des jeweiligen Jahres, jeweils mit zahlungsbefreiender Wirkung für das zu diesem Zeitpunkt begonnene Schuljahr, wenn für den Regionalen Bildungsgang am Gymnasialen Schulzentrum für weniger als 98 % der Schüler vertragliche Vereinbarungen zum Finanzierungsbeitrag für das jeweils zum Erhebungstermin des Finanzierungsbeitrages (31.07.) laufende Schuljahr geschlossen sind.
- (3) Weiterhin besteht ein außerordentliches Kündigungsrecht unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum 30.09. des jeweiligen Jahres, jeweils mit zahlungsbefreiender Wirkung für das zu diesem Zeitpunkt begonnene Schuljahr, wenn für Schüler an Regionalen Bildungsgängen an Gesamtschulen des Landkreises für weniger als 97,5 % der Schüler vertragliche Vereinbarungen zum Finanzierungsbeitrag für das jeweils zum Erhebungstermin des Finanzierungsbeitrages (31.07.) laufende Schuljahr, bestehen.
- (4) Mit der Geltendmachung des Finanzierungsbeitrages teilt der Landkreis die für die Prüfung der Ausübung der Kündigungsrechte notwendigen Informationen zu Schülern mit Finanzierungsvereinbarung im Regionalen Bildungsgang, jeweils für das Schulzentrum Sternberg und für die übrigen Gesamtschulen in Trägerschaft des Landkreises, mit.

§ 4
Wirkung einer Vertragsbeendigung

Eine Kündigung des Vertrages zum Schuljahresende nach § 3 lässt die Erhebung des Finanzierungsbeitrages auf der Grundlage des § 1 Abs. 3 bis zur Beendigung des Vertrages unberührt.

§ 5
Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden oder sollte diese Vereinbarung eine Lücke enthalten, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist vielmehr durch eine solche zu ersetzen bzw. die Lücke durch eine solche Bestimmung auszufüllen, die dem von den Parteien bei Abschluss dieser Vereinbarung verfolgten wirtschaftlichen Zweck so nahe wie möglich kommt, ohne unwirksam zu sein.

Für den Landkreis Ludwigslust-Parchim

Parchim, den

Rolf Christiansen
Landrat

(Dienstsiegel)

Wolfgang Schmülling
Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Landrates

Für die Gemeinde

Bürgermeister/In

(Dienstsiegel)

Stellvertreter/In

Entwicklung Finanzausweisungen nach Orientierungsdaten v.29.09.2016 für 2017

	SZ	SZ	Saldo	Est.	Est.	Saldo	Ust.	Ust.	Saldo	FLA	FLA	Saldo	Saldo	übergem.Zuw.	
	2016	2017		2016	2017		2016	2017	2017	2016	2017		Sp.4,7,10	EH	FH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Blankenberg	144.660	132.010,25	-12.650	87.026	91.932	4.906	3.300	4.088	788	14.456	15.195	739	-6.217		
Borkow	168.565	160.010,83	-8.554	75.806	80.080	4.274	1.510	1.871	361	12.592	13.236	644	-3.275		
Brüel	792.689	790.738,25	-1.951	593.803	627.277	33.474	63.849	79.096	15.247	98.635	103.677	5.042	51.812	172.370	144.232
Dabel	430.463	437.253,62	6.791	403.308	426.044	22.736	34.955	43.302	8.347	60.893	64.006	3.113	40.987		
Hohen Pritz	11.007	62.465,80	51.459	65.525	69.219	3.694	3.711	4.598	887	10.884	11.441	557	56.597		
Kobrow	76.839	76.548,07	-291	104.040	109.905	5.865	33.545	41.556	8.011	17.282	18.165	883	14.468		
Kuhlen-Wendorf	247.683	248.183,59	500	184.008	194.381	10.373	8.943	11.079	2.136	30.565	32.127	1.562	14.571		
Kloster Tempzin	178.922	187.196,33	8.275	133.946	141.497	7.551	9.057	11.219	2.162	22.249	23.387	1.138	19.126		
Mustin	165.555	147.313,35	-18.242	58.752	62.064	3.312	6.173	7.647	1.474	9.759	10.258	499	-12.957		
Sternberg	1.251.218	1.421.753,65	170.535	781.687	825.753	44.066	110.163	136.471	26.308	129.844	136.481	6.637	247.546	251.321	237.287
Weitendorf	128.535	122.130,20	-6.405	105.019	110.939	5.920	7.199	8.918	1.719	17.444	18.336	892	2.126		
Witzin	149.408	160.688,66	11.280	90.046	95.122	5.076	4.775	5.916	1.141	14.957	15.722	765	18.262		
	3.745.544	3.946.292,62	200.749	2.682.966	2.834.213	151.247	287.180	355.761	68.581	439.560	462.031	22.471	443.048	423.691	381.519
			200.749			151.247			68.581			22.471			

Berechnung der Kreisumlagen

	Steuerkraft-	SZ	Kreisumlage-	KU	KU	KU		45%/43,87%	KU	Schul-	Saldo	AFU	Insgesamt	Insgesamt	
	messzahl	2016	grundlagen	44,4000%	43,4000%	Saldo	42,8000%	Saldo	0,60%	umlage	Sp.11+12	11,95%	Saldo	Saldo	
	2015	2016	2017	2016	2017	Sp.5-6	2017	Sp.5 u. 8	Sp.6 u. 8		13	2017	Sp.14 u.7	Sp.14 +.9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	11	12	12	
Blankenberg	165.272,37	144.659,86	309.932,23	111.767	134.511	22.744	132.651	20.884	-1.860	1.860	2.091	-231	3.060	-28.960	-29.192
Borkow	155.441,21	168.564,82	324.006,03	133.953	140.619	6.666	138.675	4.722	-1.944	1.944	4.879	-2.935	2.354	-9.941	-12.876
Brüel	1.275.588,82	792.689,01	2.068.277,83	907.624	897.633	-9.991	885.223	-22.401	-12.410	12.410	6.970	5.440	39.650	61.804	67.243
Dabel	706.870,32	430.462,72	1.137.333,04	513.011	493.603	-19.408	486.779	-26.232	-6.824	6.824	36.941	-30.117	0	60.395	30.278
Hohen Pritz	267.241,67	11.006,58	278.248,25	156.766	120.760	-36.006	119.090	-37.676	-1.669	1.669	8.364	-6.695	0	92.603	85.909
Kobrow	287.576,74	76.839,19	364.415,93	128.502	158.157	29.655	155.970	27.468	-2.186	2.186	5.576	-3.390	5.512	-15.187	-18.576
Kuhlen-Wendorf	374.860,04	247.683,35	622.543,39	273.188	270.184	-3.004	266.449	-6.739	-3.735	3.735	697	3.038	8.443	17.575	20.614
Kloster Tempzin	255.486,71	178.921,72	434.408,43	173.362	188.533	15.171	185.927	12.565	-2.606	2.606	4.182	-1.576	1.250	3.954	2.379
Mustin	141.758,37	165.555,05	307.313,42	122.062	133.374	11.312	131.530	9.468	-1.844	1.844	9.758	-7.914	2.158	-24.269	-32.183
Sternberg	1.924.347,13	1.251.218,49	3.175.565,62	1.449.189	1.378.195	-70.994	1.359.142	-90.047	-19.053	19.053	87.822	-68.769	45.513	318.540	249.771
Weitendorf	186.717,02	128.534,96	315.251,98	122.791	136.819	14.028	134.928	12.137	-1.892	1.892	8.364	-6.472	3.914	-11.902	-18.375
Witzin	180.196,56	149.408,20	329.604,76	154.601	143.048	-11.553	141.071	-13.530	-1.978	1.978	7.667	-5.689	4.525	29.815	24.126
	5.921.357	3.745.543,95	9.666.900,91	4.246.816	4.195.435	-51.381	4.137.434	-109.382	-58.001	58.001	183.311	-125.310	116.378	494.429	369.119

9.666.901

Schulumlage

Gemeinde	2018 Anzahl Schüler GS	neu	2017 Anzahl Schüler GS	bisher	Saldo		Schulkosten- beiträge ./. KU	Gesamt- saldo	
		2018 Schulumlage Grundschule Plan		2018 Schulumlage Grundschule Plan	Sonderum- lage	Saldo			
		1.200		1.010					
Sternberg	136	163.200,00	136	137.360,00	25.840,00	40.389,00	-14.549,00	68.769,00	54.220,00
Witzin	12	14.400,00	12	12.120,00	2.280,00	7.332,84	-5.052,84	5.689,00	636,16
Kobrow	13	15.600,00	13	13.130,00	2.470,00	4.810,00	-2.340,00	3.390,00	1.050,00
Mustin	6	7.200,00	6	6.060,00	1.140,00	6.207,00	-5.067,00	7.914,00	2.847,00
Weitendorf	13	15.600,00	13	13.130,00	2.470,00	4.849,00	-2.379,00	5.689,00	3.310,00
Borkow	1	1.200,00	1	1.010,00	190,00	5.936,00	-8.423,00	2.935,00	-5.488,00
Dabel	3	3.600,00	3	3.030,00	570,00	8.613,00	-8.043,00	30.117,00	22.074,00
Hohen Pritz	0	0,00	0	0,00	0	3.336,00	-3.336,00	6.695,00	3.359,00
Schüler	184	220.800,00	184	185.840,00	34.960,00	81.472,84	-46.512,84	131.198,00	84.685,16

Hortumlage

Gemeinde Stand: November 2012	ganz- tags	teil- zeit	Ges- amt	um-	2018 Anzahl (GT) Hortkinder	neu	bisher	Saldo
				gerechnet TZ auf GT		2018 Hortumlage	2018 Hortumlage	
						1.233	1.100	
Sternberg	65	50	115	30	95	117.135	104.500	12.635
Kobrow	5	7	12	4,2	9,2	11.344	10.120	1.224
Witzin	6	6	12	3,6	9,6	11.837	10.560	1.277
Mustin	2	3	5	1,8	3,8	4.685	4.180	505
Borkow	0	1	1	0,6	0,6	740	660	80
Dabel	2	1	3	0,6	2,6	3.206	2.860	346
Hohen Pritz	0	0	0	0	0	0	0	0
Weitendorf	8	5	13	3	11	13.563	12.100	1.463
Hortkinder gesamt	88	73	161	43,8	131,8	162.509	144.980	17.529

Saldo GS + Hort

52.489,40

Beschlussvorschlag: Aufhebung des Beschlusses der Schulverbandsversammlung SBS-002/2009 vom 23.11.2009 zur Zahlung einer Sonderumlage zum 01.01.2018.